

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 271 -
13. September 2010

Editorial

Moin Folks ... die Carrera Panamericana ging am Samstag in der fünften Auflage in der Duisburger Rennpiste über den Wüstensand. Ferner fuhr die GT/LM ihren 5. Lauf beim SRC Köln ...

Für kommenden Samstag stehen das 1.000km Rennen (nach C/West) im Dortmunder ScaRaDo, der Classic Formula Day beim CCO in Engelskirchen sowie der SLP-Cup im Raceway Park in Sankt Augustin im westlichen Rennkalender ...

In Ausgabe 271 der „**WILD WEST WEEKLY**“ holt Andreas Rehm den Rennbericht von der Trans-Am vom vorhergehenden Wochenende nach. Ferner schrieb Nick Speedman den Re-

port zur Carrera Panamericana ...

In den Vorberichten geht's um den Classic Formula Day sowie um den SLP-Cup ...

Inhalt (zum Anklicken):

- Trans-Am
6. Lauf am 5. September 2010 in Schwerte
- V. Carrera Panamericana
am 11. September 2010 in Duisburg
- Classic Formula Day
am 18. September 2010 in Engelskirchen
- SLP-Cup
3. Lauf am 18. September 2010 in Sankt Augustin
- News aus den Serien
Saison 2010

Trans-Am

6. Lauf am 5. September 2010 in Schwerte

geschrieben von Andreas Rehm

Sonntag Morgen, 09:00 Uhr in Schwerte.

Die Sonne scheint und vor der Tür zum Renncenter der Carrera Freunde Schwerte steht der ein oder andere Trans-Am Treiber mit belegten Brötchen und Kaffee in der Hand. Zunächst deutet noch nichts auf das bevorstehende Rennen hin, plaudert man doch ganz locker über die diversen Aktivitäten der sehr langen Sommerpause. Immerhin knapp drei Monate dauerte diese Serienunterbrechung in diesem Jahr, allerdings auch bedingt durch die Rennabsage für den geplanten Lauf in Kamp-Lintfort.

Nach und nach wurden dann aber doch die letzten Trainingseinheiten absolviert und wie immer wurde um Punkt 12:00 Uhr die Startampel aktiviert.

Rennen Klasse 1:

So entspannt, wie der Tag begann startete auch die erste Startgruppe zur Jagd auf die zu vergebenden Meisterschaftspunkte, allerdings nicht ohne den nötigen Ernst vermissen zu lassen. Konzentriert wurden die Runden gezogen, Rempelen weitestgehend vermieden und die

Positionen waren bald bezogen. Richtig eng wurde es eigentlich nur gegen Ende des Durchganges der Startgruppe zwei, bei dem sich Uwe Pfaffenbach und Andreas Rehm noch einen schönen Zweikampf lieferten, den Uwe schlussendlich mit gewaltigen 8 Teilstriichen Vorsprung für sich entscheiden konnte.



Die Rennpausen nutzte man gern für einen Plausch an der frischen Luft

Während der sich anschließenden Mittagspause beobachtete man am TV noch die Kollegen des 1:1 Motorsports beim Start der DTM in Brands Hatch.

Da jedoch keine tiefgreifenden Erkenntnisse für die bevorstehenden Runden im Renncenter Schwerte zu erwarten waren, gesellte man sich bald wieder an die Bahn um das Rennen der großen Klasse in Angriff zu nehmen.



Bunte Trans-Am Welt: Firebird gegen Mustang gegen Camaro

Rennen Klasse 2:

Von Beginn an setzte sich Dennis Kranefuß an die Spitze, zog recht souverän sein Runden, bis gegen Mitte des Rennens sein Auto plötzlich seltsam gequälte Geräusche von sich gab und irgendwie nicht mehr richtig rund lief. OWL-Kollege Ralf Thöne nahm sich kurzerhand des Autos an, verteilte hier und da ein Tröpfchen Öl und siehe da, die Karre rannte wieder. So konnte Dennis dann schlussendlich doch noch mit einer Runde Vorsprung den Gruppensieg verbuchen. Übrigens vor einem Neueinsteiger, dem erst 13 Jahren alten Julius Engelhardt, der den Leih-Hemicuda sehr besonnen und gleichmäßig auf P2 bringen konnte. Schöne Leistung!

In der Gruppe 2 sah man die vermeintlich schnellen Jungs und potenziellen Anwärter auf die Podiumsplätze der Meisterschaft an der Bahn. Doch schon am Ende der ersten Runde räumte einer der vielleicht etwas übermotivierten Mitstreiter in der letzten Linkskehre fast das komplette Feld von der Bahn. Schäden gab es Gott-sei-Dank keine zu beklagen und nach dem der Einsetzer die Fahrzeuge wieder an deren angestammten Platz sortiert hatte, konnte das Rennen wieder freigegeben werden.

Bis zur nächsten Kurve!

Dort räumte dann der nächste seine Mitspieler ab und parkte ebenfalls einen Großteil des Feldes neben der Spur. Insgesamt ging auch diese Geschichte glimpflich ab und das Thema „Terrorphasen“ war für diese Gruppe abgearbeitet. Den Einsetzern und Zuschauern wurde ein schnelles und spannendes Rennen mit munteren Platzwechseln gezeigt.

Gegen 16:00 Uhr stand das Tagesergebnis fest und wurde von Andreas Rehm verlesen. Bei der ein oder anderen Tasse Kaffee ließ man das Rennen nochmals Revue passieren und diskutierte

schon mal über die Zukunftsplanung der Trans-Am Serie. Noch ist nichts beschlossen, allerdings steht schon mal soviel fest, dass man die Serie noch einsteigerfreundlich machen möchte.

Über die Entwicklung wird die Serienleitung auf jeden Fall berichten.

Ergebnis Klasse 1:

1. Pfaffenbach, Uwe
2. Rehm, Andreas
3. Leimbach, Olaf
4. Fischer, Patrick
5. Thöne, Ralf
6. Wagner, Patric
7. Kranefuß, Martin
8. Rose, Olaf
9. Wagner, Jannic
10. Kranefuß, Dennis

Ergebnis Klasse 2:

1. Fischer, Patrick
2. Rehm, Andreas
3. Pfaffenbach, Uwe
4. Thöne, Ralf
5. Leimbach, Olaf
6. Wagner, Patric
7. Kranefuß, Dennis
8. Engelhardt, Julius
9. Wagner, Jannic
10. Kranefuß, Martin
11. Rose, Olaf



Immer wieder gern genommen: Pontiac Firebird von Jannic Wagner

Wir danken den Carrera-Freunden in Schwerte für Ihre Gastfreundschaft und Versorgung. In bewährter Weise sorgten die Mannen dafür, dass keiner der Teilnehmer Not leiden musste.

Vielen Dank dafür!

Abschließend noch der Hinweis auf Lauf 6 der diesjährigen Saison. Dieser findet am 10.10.10 in der Rennpiste Duisburg statt.

Über Trainingsmöglichkeiten werden wir rechtzeitig auf der Trans-Am Homepage informieren.

Das Reglement sowie weitere Infos zur Serie findet man wie immer unter:

www.transam.eu

Fragen werden gern auch per Mail von Uwe Pfaffenbach und Andreas Rehm unter info@transam.eu beantwortet!

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / Trans-Am](#)

V. Carrera Panamericana am 11. September 2010 in Duisburg

geschrieben von Nick Speedman

...zur V. Carrera Panamericana ging erstmals auf das neue Geläuf in Duisburg-Hamborn. Nicht nur der Carrera Track zeigte sich der Herausforderung diese Eintagesklassikers gewachsen, sondern alle Piloten hatten sich flott an die leicht geänderte Streckenführung gewöhnt, welche die Boliden nur so zum Ziel nach Ciudad Juárez rasen ließ. Anstatt nach 3.436km endete die Fahrt bereits nach 12*3 Minuten. Damit noch genügend Zeit zum Feiern bleibt.



Kompakt . . .

- 24 begeisterte Fahrer, mit vielen neuen Gesichtern
- Super Stimmung über den ganzen Tag – Zaungäste und Racer begeistert von Rennen und Partylaune auf der Veranda im Hof !!
- kulinarische Reise quer durch MEXICO mit der Liso de Platos – großes Dankeschön an Pascal☺☺ für den tollen Tag auf der Jägerstr. in der neuen „RENNPISTE“
- Jörg Ebbers☺☺ gewinnt die Turismo und erreicht P2 in der Sports Klasse. Jörg wird damit Gesamtsieger der V. Carrera Panamericana, Gratulation !!!
- Manfred Stork (Mister NASCAR) ☺☺ gewinnt die Turismo Klasse auf Chevrolet
- weiteste Anreise ging an die drei Jungs aus Kassel

Strecke . . .

Rennpiste Pascal Kißel

Jägerstraße 47

47166 Duisburg - Hamborn

Strecke

6-spurige Carrera Bahn 43,65 m lang

URL

[Rennpiste Duisburg](#)

...während nach der V. Carrera Panamericana 1954 wegen vermehrter Todesfälle keine weitere mehr folgte, ist die Gefahr, dass die Pan-Am des Slotsports auch stirbt, unbegründet. Die wenigen Alkoholopfer, welche die Nachfeiern produziert hatten, rechtfertigen nicht das Ende dieser großartigen Idee. Eine VI. PanAm wird es 2011 geben☺☺. Mit diesem Versprechen der beiden Initiatoren Ronald und Pascal endete der offizielle Teil der V. PanAm am letzten Samstag.



...Pan Am Race, Oct. 22-28, 2010.

...23rd Annual Starting in Tuxtla Gutierrez



...die heutigen Siegetrophäen !!

...ein großer Teil der Slotgemeinde aus dem Wilden Westen hatte bereits die ersten Rennen in der neuen Rennpiste nach deren Umzug von der Alleestr. zur Jägerstraße absolviert. Sodass für eine ganze Reihe der Starter die Strecke schon vom Rhythmus her in Fleisch und Blut über gegangen ist. Pascal hatte ja bereits vor einer Woche zum ---illegalen Training--- ohne

Strom, ohne Betreuung usw. eingeladen. Das offizielle Training letzten Freitag führte dann schon einen großen Teil der Mexican Racer zusammen, sodass Zeiten um die 11,4 sec. als realistisch eingestuft werden konnten.



...Mercedes auf Promotion Tour in MEX !!

...natürlich hatten einige erst am Renntag erstmals Gelegenheit gefunden, die ersten Meter auf der phantastischen Bahn zu absolvieren. Aber schnell konnten sich alle an die jetzt toll einsehbare Bahn gewöhnen und hatten einen tollen vor sich.

Historie . . .

V. Carrera Panamericana 1954

Tuxtla - Oaxaca - Puebla - Mexico - Leon - Durango - Parral- Chihuahua - Ciudad Juarez über 3.070 km



...Umberto Maglioli war der letzte Gesamtsieger auf Ferrari 375 !!

Nach der II. Pan Am und den großen Erfolg mit dem Ferrari 212 wollte wohl Ferrari mit den schnellen Sportwagen vom Typ 375 den Gesamtsieg im Jahre 1954 heraus fahren. Und

ging daher mit einer starken Mannschaft an den Start – und holte prompt den Gesamtsieg !



...einer der siegreichen Ferrai 375 Boliden!!

...auf diversen Oldtimer Veranstaltungen und Jahrestreffs werden die Fahrzeuge aus der ruhmreichen Zeit der Langstrecken Straßenrennen ausgestellt oder vorgeführt. So auch der Jaguar Typ C.



...Jaguar C Type von Günter Ropertz !!

...kurz sollte noch erwähnt werden, dass in den letzten zwei Monaten der Termin für die V. Pan Am in der Rennpiste dank der flexiblen Oberberger und unserem Taffy mit seiner CFD getauscht werden konnte (eigentlich musste). Dadurch erhielt Ronald einige Absagen, darunter auch die Jungs aus München. Klar doch, dass jetzt der Termin für die VI. Pan Am mit mehr Bedacht gewählt wird, sodass die Zahl

von 30 Teilnehmern 2011 wieder erreicht wird.



...VSC und CFD betrachten die Boliden, die zum Concours aufgereiht wurden !!

...an einem Tag



...Pascals "Listo De Platos" !!

...quer durch Mexiko mit dem Finger auf der Landkarte, welche die Speisekarte vom letzten Samstag zierte. Den ganzen Tag konnte man sich durch tolle Speisen eine Grundlage schaffen, damit am späten Nachmittag auch mal ein flüssiger Bewusstseinsrücker getrunken werden konnte. Auffällig war aber dieses Jahr die Rolle der Holden, die so manchen ausgemachten Kampftrinker am frühen Abend aus dem Wettbewerb abholten. Sodass ein Teil der Verbliebenen über eine nicht mehr vorhandene Enge und Stimmung klagten.



...Andre+'s neuer 356 für die V. Pan Am !!

Wie sich die Veranstaltung in den letzten Jahren entwickelt hat, könnt Ihr bei der Betrachtung der archivierten WWW Berichte nachlesen ([WWW 85](#) + [132](#) + [184](#) + [224](#)).

...Best of Show . . .



...Sports, "Best of Show" Norbert Teschke !!

...und natürlich gehören die Clubkameraden vom SRC Kassel dazu und diese stellten bereits zum fünften Mal den Sieger des Concours der Sports Klasse. **Norbert Teschke** führte auch heute, und damit zum vierten Mal hintereinander den Preis ☺☺ nach Kassel. **Gratulation ...!!**

...der zweite Teil des Preise, und somit die Tourismo Klasse, ging mit großem Vorsprung an **Holger Krampitz (santazweg)** ☺☺, der einen Kastenwagen Bausatz zur tollen Rennsammel entwickelte. Der nicht perfekt fertig

gestellte Dachdecal schmälerte nicht die Grundidee, die mit diesem Servicewagen verbunden ist. **Gratulation.!!**



...“Best of Show“ Pan Am Service Truck von Holger Krampitz !!

...trainiert hatten mittlerweile alle genug. Die um den Tagessieg kämpfen, hatten ihre passende Über-/Untersetzung gefunden und waren in vielfältiger Gespräche verstrickt. Jörg hatte bereits um 10:00h mit der Abnahme begonnen, Meine Wenigkeit war mit der Doku der vorgestellten Boliden beschäftigt. Für weitere Stimmung sorgte fetzige Musik und der Beamer zeigte historische Rennfilme. Bis der Rennleiter des Tages, natürlich unser „**Ronald**“ das Spiel mit einer kurzen Ansprache für eröffnet erklärte.



...das Feld der Sports Klasse !!

...es stand also nicht mehr viel im Wege, dass die V. Carrera Panamericana mit der ersten Startgruppe Sports auf die 6*3min. Reise geht. Wie in den Vorjahren üblich, wurde kein Zielwasser verteilt, sondern jeder sollte seine Bremspunkte selbst erarbeiten. Manfred Stork, hatte an den neuralgischen Stellen kleine Steine positioniert, um auch für nicht so erfahrene Slotter die Bremspunkte zu verdeutlichen.

Racing . . .

...wie in den Vorjahren gehe ich nicht auf die einzelne Startgruppen ein, sondern berichte in nicht ganz so ernster Form über die einzelnen Piloten.



..Startgruppe der Sportcars quer durch alle Marken !!

Ronald Eidecker P4 (FdP) (rr(r)r) abwechseln mit Tom Ginster Rennleiter, betätigte lieber einmal mehr die Terrortaste, damit das Feld gut zusammen bleib. Ronalds war früher der Bahnkenner überhaupt und konnte dieses Jahr endlich seinen Cord 812 bewegen, der dann mit P5 eine gute Figur machte.



...Cadillac `58 von Werner Boeinck !☺☺

...**Werner Boeinck (Rennpiste) P23** hatte wie 2009 das größte Fahrzeug überhaupt und zwar einen Cadillac Baujahr `58. Aber durch absolut faires Fahren lief die Startgruppe mit Werner sehr harmonisch ab.

...der nächste Köhner aus der DSC Euregio ist **Kai Uwe Schott P7 (FdP)** Im Rennen erbrachte er eine solide Leistung und sorgte für manchen Joke.



...toller Austin Healey, der die Engländerfraktion verstärkte !!☺☺

Der Sieger des Concours der Sports – **Norbert Teschke P20 (SRC Kassel)** schonte auch dieses Jahr sein prämiertes Fahrzeug. Doch ganz nebenbei fuhr er sein bisher bestes Ergebnis in der PanAm ein. Dafür erreichte der Fahrer der Kasseler Reisegruppe **Christian Gering (SRC Kassel) P24**. Der Wahlspruch mitmachen ist alles wurde somit auch dieses Jahr konsequent eingehalten.



...toller Porsche RS 60 von Ewald Fischer !!

Rainer Wild P18 (SRC Kassel) hatte für dieses Jahr kein neues Auto gebaut, bewegte seine zwei Boliden sicherlich nicht am Limit und freute sich mehr über die drei Tage, die er bei Ronald zu Gast sein durfte.

Dirk Neuhaus P2 (SRC 1zu24 Slot), wurde als der Geheimfavorit schlechthin gehandelt, nachdem Thomas Reich in diesem Jahr leider nicht teilnehmen konnte. Dirk baute zwei tolle Boliden auf, die ihm die Plätze P2 und P4 bescherten. In der Addition war dann P2 der Lohn.



...Chevy Bel Air von Dirk Neuhaus !

Jörg Ebberts P1 (FdP) zeigte wie in den Vorjahren, was es heißt, ganz nah an der Bahn zu wohnen. Seine 53er Corvette und auch der Hudson jagten nur so über die Carrera-Schiene zum Tagessieg.

Thomas Willner (VSC) P19 war heute ohne den Wunsch nach großen Taten gekommen, sondern wollte mal einfach wieder mit den historischen Slotcars ein paar Runden drehen und mit den VSC^{lern} ein wenig quatschen.

Andre+ Kaczmarek P9 (der Heidehenker) und (SRC 1zu24 Slot) hatte auch diesmal gleich zwei neue Boliden aufgebaut, die in zwei Trainingssitzungen ihrem Feinschliff erhielten. Wie immer wurde wieder eine perfekte Beleuchtungsanlage installiert. Dieses Mal trimmte er beide Fahrzeuge auf das minimale Gewicht von 160gr. hin. Der Sports Porsche 356 prescht auf **P6**. Der modellbauerisch perfekte Studebaker wurde dann vorsichtiger bewegt.



...der Pressetermin beim Team Andre+ !!☺☺

Manfred Stork P5 (NASCAR GN + Winston Cup) als Urgestein der Slotszene war nach dem Freitagstraining ganz zuversichtlich. Nach einem achtbaren Ergebnis bei den Sports trumpfte er bei den Big Bangern dann ordent-

lich auf und erreichte P1. Er war sichtlich gerührt über diese Leistung und wird die historische Sage in Ehren halten.



...Mr. Nascars 53er Chevy Bel Air !!

Ingo Heimann (Berichterstatter) SOKO-Keller P10 freute sich schon über Wochen auf den Event und stellte sich auch wieder als Taxi für die Düsseldorfer Gang zur Verfügung. Gerne teilt er den erreichten Platz mit **Frieder Lenz P10 (SRC 1zu24 Slot)**, der somit die Düsseldorfer Fraktion komplettierte.



..toll gemachter `58er Impalla von Achim Schulz ☺☺ !!

...der bestgekleidete Mann des Tages war auch 2010 **Achim Schulz (IG Kaarst) P16**, der gerne das Thema Big Banger voll ausleben würde. Zuhause wird noch ein geeigneter Stellplatz gesucht, bis dann ein 1:1 Modell angeschafft wird.

...für **Holger Krampitz P8 (SRC DU-Sued +IG Kaarst)** ist Slotten eine willkommene Freizeitbeschäftigung. Er gehört zu den Schnellbauern. Da wird nicht lange auf Decalsätze gewartet, oder umfangreiche Bestellungen getätigt. Mit viel Phantasie und auch Inspiration können bis zu zwei Slotcars pro Woche realisiert werden.



...Jaguar C Type von Günter Ropertz !!

Günter Ropertz (Rennpiste) P14 braucht schon lange nicht mehr seinen Sohn Marcus technisch unterstützen. **Markus P12** ist schon seit geraumer Zeit absolut stark. Heute hatte er wohl ein wenig Pech mit seinem Hudson, der nicht richtig wollte.



...neues aus der Szene beim gemeinsamen Mittagessen !☺☺

Thomas Ginster (Slot im Pott) P13 häufig bei den Clubabenden Gast in der Rennpiste hatte sich dankenswerter Weise prima mit engagiert und den Renntag mit geleitet. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön...!!



...Cadillac '58 von Werner Boeinck !☺☺

Andreas Thierfelder (SRC DU-Sued) P3 (Nascar-Truck) hatte sich dem Thema der 40er Jahre Fahrzeuge bei den Turismo ge-

widmet und fand in seinem Bestand einen Lincoln, der ordentlich bewegt wurde. 2 x P3 war dann das optimale Ergebnis.

Ewald Fischer (CF-Slotter) P15 ist ein äußerst angenehmer Geselle, der sich für beide Klassen ins Zeug gelegt hatte. Der Porsche RS 60 war eine Wucht und äußerst schön anzusehen.



...Austin Healey als neues Modell 2010 !!

Taffy Ullrich (CFD) P20 war ja unser rettender Engel, der so prima die Terminverschiebung mit auffangen konnte. Auch dieses Jahr ging er mit seiner „Miss Vicki“ an den Start.

Stefan Laub P6 (CCO Oberberg) war dieses Jahr ohne seine Clubkameraden erschienen. Wie immer fährt Stefan ein solides Ergebnis ein. Wir freuen uns darauf, wenn er wieder 2011 zu den Piloten gehören würde.



...Olds 88 Sieger von 1950 !☺☺

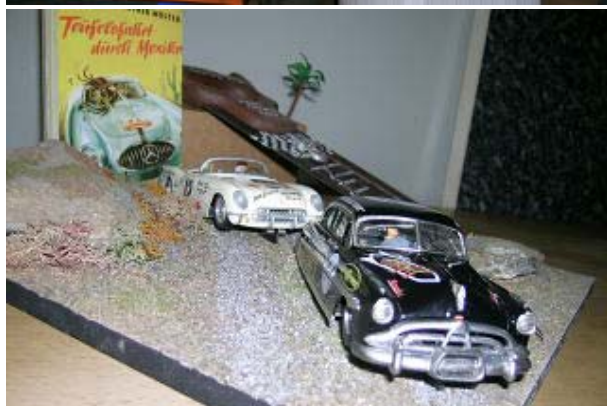
Robert Willner (VSC) P17 hatte auch heute den Generationsvergleich klar für sich entschieden. Jedoch nicht so deutlich wie wir glaubten.

Peter Buchholz (rennpiste) P20 neu bei den 1zu24er konnte heute auf die guten Slotcars von Ronald vertrauen und arbeitet sich in die Thematik ein. Vermutlich werden wir 2011 schon seine eigenen Slotcars sehen.

Siegerehrung...!

Die **TOP 6 bei den Sports** in Kurzform aus der Tageswertung:

1. Jörg Ebbers (98,22 Runden)
2. Dirk Neuhaus (97,66 Runden)
3. Andreas Thierfelder (97,13 Runden)
4. Ronald Eidecker (94,13 Runden)
5. Stefan Laub (93,81 Runden)
6. André Kaczmarek (93,66 Runden)



...Siegerehrung Jörg Ebbers P1 bei den Sports und der Gesamtsieger bei der V PanAm !!

Die **TOP 6 bei der Turismo Klasse** in Kurzform aus der Tageswertung:

1. Manni Stork (95,49 Runden)
2. Jörg Ebbers (95,45 Runden)
3. Andreas Thierfelder (94, 74 Runden)
4. Dirk Neuhaus (93,91 Runden)
5. Ronald Eidecker (93,73 Runden)
6. Kai Uwe Schott (93,41 Runden)

Die.. .

...darauf folgende Tombola wird traditionell nicht nach dem Tabellenstand durchgeführt, sondern durch Los entschieden. Wie immer war die Vielfalt an Geschenken über zwei Trackkurven verteilt. Jeder war somit zufrieden und machte sich Gedanken, schnell den Heimweg anzutreten oder sich zur Party zu gesellen.



...Siegerehrung Manfred Stork P1 bei den Turismo !!

Credits. . .

...unser Dank geht an Ronald Eidecker als I-deengeber und an die weiteren fleißigen Hände für die Mithilfe in der Umsetzung zu einer gelungenen Veranstaltung.



...Auswahl aus der Tombola !!

...einen besonderen Dank an Pascal☺☺, der nach dem Umzug auf die Jägerstraße eine Menge Arbeit hatte, um wieder eine tolle „rennpiste“ entstehen zu lassen.

...unser Dank an alle Teilnehmer, die mit Spaß an der Sache uns den Renntag angenehm gestaltet haben.

Bis dahin verabschiedet sich der Berichterstatter aus Düsseldorf und schon laufen die Vorbereitungen zur nächsten Carrera Panamericana 2011 bei Ronald Eidecker (**rr(r)r**) an.

...alle Teilnehmer freuen sich schon auf das Jahr 2011 und senden Ihren Gruß an Pascal und Ronald.

Alles weitere gibt's hier:

[Carrera Panamericana](#)

Classic Formula Day

am 18. September 2010 in Engelskirchen

geschrieben von Taffy



Liebe Slotracer!

Durch den Termintausch mit der „Panamericana“ ist der 3. Classic Formula Day 2010 um eine Woche weiter in den September hineingerutscht. Am kommenden Samstag, dem 18.09. wartet die schnelle Bahn des Carrera Club Oberberg in Engelskirchen auf die Formelrenner der 60er Jahre.

In zwei Klassen, der „Formula 65“ und der „Formula 70“ wird zum In-Fight angetreten.

Trainingswillige können ab 9 Uhr die Carrera-Schienen unter die Moosgummireifen nehmen. Die Fahrzeugabnahme wird ab 11 Uhr stattfinden, der Rennbeginn ist für 12.00 Uhr vorgesehen.

Ohne Serienwertung heißt es wie immer: Der jeweilige Klassensieger erhält einen Preis.

Der schönste der Heckmotor-Renner wird den Preis „Best of Show“ erhalten.

Boxengeflüster

Im sechsten Jahr ihres Bestehens hat die Serie mit nach wie vor gewollt überschaubarem, aber stetig gewachsenem Teilnehmerpool soviel Interesse geweckt, dass eigene Clubserien mit an die CFD angelehntem Reglement daraus hervorgehen. Neben dem SRC Duisburg Süd (Mündelheim), wo sich bereits eine historische Formelserie nach CFD-Vorbild als clubinterne Serie etabliert hat, ist nun auch aus dem Umfeld der wiedereröffneten Rennpiste Duisburg von entsprechenden Ambitionen zu hören. Hier trägt Ronald Eidecker den Staffelfstab in die Rennpiste hinein, indem er, inspiriert von den Formelrennern der späten 60er bzw. frü-

hen 70er-Jahre begonnen hat, eigene Slotkits zu entwickeln. Nach dem Lotus 49 und dem Matra MS120 soll bald auch ein McLaren M7a erscheinen. Der antiquarische Standmodellbausatz dieses Typs von Heller ist zur Zeit noch sehr gefragt unter den Teilnehmern, hat doch Bernd Hämmerling mit seinem zuletzt in Bergneustadt gezeigten M7a einen entsprechenden Anreiz gesetzt und gleichzeitig die modellbauerische Latte sehr hoch gehängt.



Der modellbauerischen Kreativität sind jedenfalls hier kaum Grenzen gesetzt.

Aber auch Neueinsteiger sind wie immer herzlich eingeladen; Leihfahrzeuge stehen zur Verfügung.

Veranstaltungsort

Carrera Club Oberberg
Ründerother Straße 20
51766 Engelskirchen

Zeitplan

Training ab 9.00 Uhr
Fahrzeugabnahme ab 11.00 Uhr
Rennbeginn 12.00 Uhr

Startgeld

5 EUR je gefahrene Klasse. Jugendliche bis 16 Jahre nehmen kostenlos teil.

Reglement / Karosserieliste

Reglement und Fahrzeugliste können in den [Rennserien West](#) abgerufen werden.

Für alle weiteren Fragen steht Taffy Ulrich zur Verfügung. (vonHayn-Ulrich@t-online.de).

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / Classic Formula Day](#)

SLP-Cup

3. Lauf am 18. September 2010 in Sankt Augustin



Nachdem das 2010^{er} SLP-Cup Meeting bereits auf einem für die Serie neuen Kurs ausgetragen wurde, findet auch der 3. Lauf auf „Neuland“ statt. Die Reise führt auf die Rheinschiene in den Raceway Park nach Sankt Augustin, wo eine rund 52m lange 6-spurige Holzbahn auf die SLP-Cup Gilde wartet . . .



Der rechte Teil des 52m Kurses im Raceway Park St. Augustin aus Sicht der Fahrer . . .

Gerhard Westerhausen und seine Slotracing IG werden im Raceway Park erstmalig Gastgeber eines clubübergreifenden Rennens sein, verfügen aber über ausreichend Erfahrung in Sachen Veranstaltungsmanagement, um diese Premiere bestens zustemmen . . .

Strecke

Das **Layout** des von Holger May entworfenen und produzierten Kurses sieht auf den ersten Blick ein wenig „complicated“ aus. Jedoch lässt sich die Strecke verhältnismäßig rasch in den Begriff bekommen. Übrig bleiben dann ein bis zwei engere Ecken (je nach Spur), bei welchen auch auf Dauer ein wenig Zurückhaltung geboten ist . . . !☺



Als **Bahnspannung** wurden die für Holz i.d.R. üblichen 17 Volt festgelegt. Obwohl die Heimascaris anfänglich für ein Volt mehr plädierten, ist diese Maßnahme zwischenzeitlich einvernehmlich vom Tisch . . . !☺

Die **Übersetzungsempfehlung** ist ebenfalls die Übliche für die Holzbahn: Ca. 29mm Wegstrecke pro Motorumdrehung sind ein brauchbarer Anfangswert und sollten +/- ein Zahn auf der Achse auch individuelle Vorlieben abdecken . . .

Zur **Rundenzeit**: Sankt Augustiner Schallmauer für den SLP-Cup sind 9 Sekunden, welche dem Vernehmen nach sowohl von den Heimascaris als auch von den PQ bereits unterboten wurden . . . !☺ Langsamste Spur ist übrigens die Außenspur 1 – allzu groß sind die Zeitunterschiede zwischen den

Spuren jedoch nicht . . .

Kaffeesatz

Premieren wird es beim 3. Lauf auch bezüglich der SLP-Cup Fahrer geben: Gerd Schumacher ist erstmalig bei einem Einzelrennen dabei (zwei Cup Meetings hat er bereits bestritten) und mit Heinz Rudnik stößt gar ein absoluter Neueinsteiger dazu . . .

Der linke Teil der Strecke – hier mit Blick auf die Fahrerplätze . . .

Etliche Absagen fest eingeschriebener SLP-Cup^{ler} beamte die **Teilnehmerzahl** bereits frühzeitig deutlich nach unten. Beruf, Gesundheit, Familienfeier usf. lauteten die gewichtigen Argumente. Nach aktuellem Stand der Anmeldung sind drei Startgruppen realistisch, eine Vierte noch unsicher – wobei bisher längst nicht von allen eingeschriebenen SLP-Cup Folks eine Rückmeldung vorliegt !?☹

Die **Schlagzahl** für das Rennen ist – wie üblich bei Premieren – nicht wirklich vorherzusagen. Gut 400 absolvierte Runden sollten für den Sieg allerdings schon geboten werden . . . !?

Favoriten sind wie üblich die versammelten Plastikquäler, wobei selbst deren Anzahl aktuell noch nicht fix ist. Allerdings haben in Sankt Augustin die Herren Leenen, Mauer, Ohlig und Schumacher mehr oder weniger ein „Heimspiel“ . . .

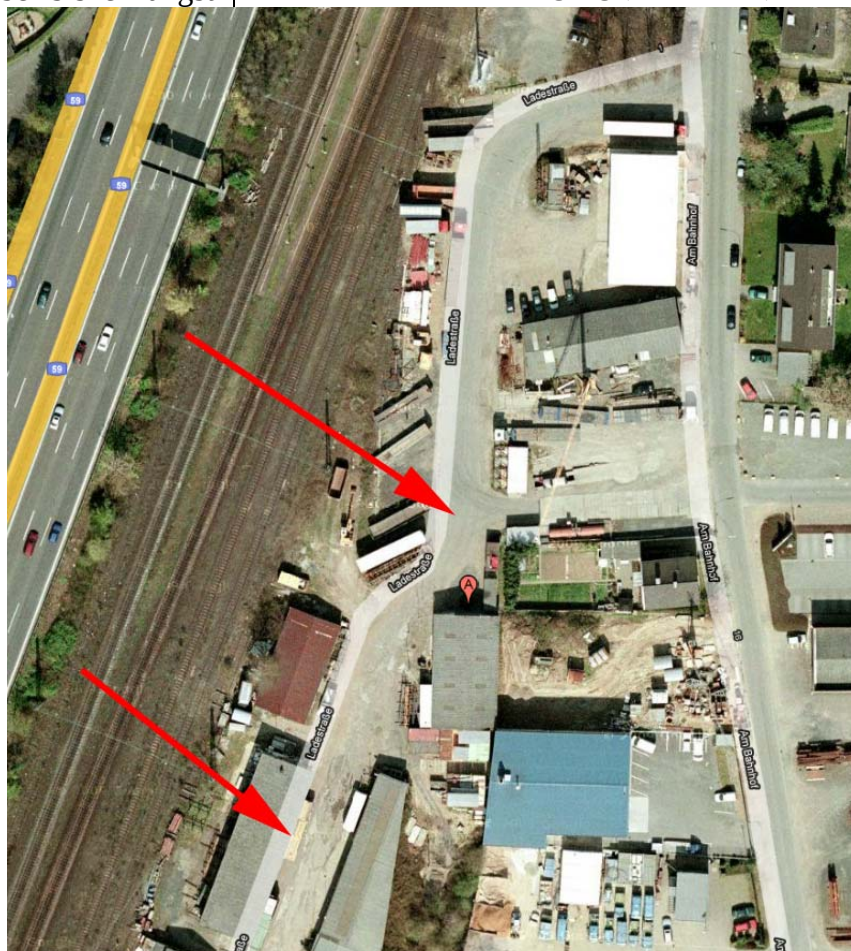
So bleibt zu hoffen, dass die Spitze zumindest ein wenig unter Druck gerät – oder gar ein wenig durcheinander gewirbelt wird. Jedenfalls sucht der SLP-Cup nach vier Rennen mit einem jeweils anderen Sieger (Bottrop 2009 JanS, Schwerte 2009 JanU, Bottrop 2010 Sebastian und Bad Rothenfelde 2010 Christian) am Samstag möglichst die laufende Nr. 5 . . . !☺☺

Organisatorisches

Die **Anfahrt** zum Raceway Park ist im Prinzip ganz easy – sofern man zuversichtlich weiter fährt, wenn der Straßenbelag von Asphalt auf Schotter wechselt. Rund herum ist Speditionsgelände – und die still gelegte, gelbe Rangierdiesellok vor einer Laderampe ist das sichere Zeichen, dass der Bahnraum erreicht ist . . . !☺ Im Prinzip ist auf dem Gelände ausreichend Raum zum **Parken** – entsprechende Flächen werden am kommenden Wochenende aber ausgewiesen (das hängt halt ein wenig von der Aufstellung der Speditionstrucks ab) . . . !☺

In Sachen **Übernachtung** gab's in der letzten WWW bereits einige Hinweise. Somit bleibt's an dieser Stelle bei der Wiederholung des Hinweises, dass das Freitagstraining definitiv gegen 23:30 Uhr enden wird . . . !☺

Anfahrt: Beginn Schotterfläche (Pfeil oben) – Diesellok direkt vor Eingang (Pfeil unten) . . .



Anmeldung

Alle Folks, die beim 3. Lauf des SLP-Cup West zum Regler greifen möchten, müssen sich für dieses Rennen **zwingend anmelden** – auch die bereits im Januar fest eingeschriebenen Teilnehmer !!

Die Anmeldefristen für den dritten Lauf zum SLP-Cup endet am Mittwoch, den 15. September 2010 – und zwar um Mitternacht . . .



[Anmeldung für den 3. Lauf zum SLP-Cup West am 18. September 2010 in Sankt Augustin . . .](#)

Alles weitere gibt's hier:
Rennserien West / SLP-Cup

Nachfolgend die detaillierten Informationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

Raceway Park
Ladestr. 1-3
53757 St. Augustin

Url

www.slotcraft.com

Strecke

6-spurig, Holzbahn, 52,01m lang

Übernachtung

Empfehlung des Bahnbetreibers:

Hotel Regina

Markt 81
53757 Sankt Augustin (zur Bahn ca. 3,4km)

Tel.: 02241 / 99 55 6-0

Fax: 02241 / 99 55 6-100

www.hotelregina-sanktaugustin.de

Eine weitere Möglichkeit am Ort wäre ferner:

Hotel Hangelar

Lindenstraße 21
53757 Sankt Augustin (zur Bahn ca. 5,4km)

Tel.: 02241 / 92860

Fax: 02241 / 928613

hotel-hangelar.de

Zeitplan**Freitag, 17. September 2010**

ab 15:30h Bahnputzen

ab 17:00h freies Training

ca. 23:30h Abschaltung Bahnstrom !☺☺

Samstag, 18. September 2010

08:00h Bahnöffnung / freies Training

11.00h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme *)

12.15h Qualifikation

13.00h Rennstart Gruppe 4

14.30h " Gruppe 3

16.00h " Gruppe 2

17.30h " Gruppe 1

18.45h Rennende

*) Eine Anpassung des Zeitplans ist möglich, falls vier Startgruppen nicht zustande kommen !

Historie

keine

News aus den Serien

Saison 2010

Nachfolgend die Kurznachrichten zum Saisonstart 2010 aus den Rennserien des Westens . . .

. / .

Alles weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	Ausschr. / Reglement	Termine	Termine 2011	Anmerkungen
2-Liter-Proto-Challenge	✓ / ✓	✓	-	○ ○ ○
C/West	✓ / ✓	✓	-	läuft . . .
Classic Formula Day	✓ / ✓	✓	-	○ ○ ○ ○
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	-	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
DPM West	✓ / ✓	✓	-	○ ○
DSC-Euregio	✓ / ✓	✓	-	○ ○ ○
DSC-West	- / ✓	✓	-	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
DTSW West	✓ / ✓	✓	✓	○ ○ ○
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	-	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
DTM			-	abgesagt für 2010
EPC	✓ / ✓	✓	-	○ ○ ○ ○
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	(✓)	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
245 easy*	✓ / ✓	✓	(✓)	○ ○
GT/LM	✓ / ✓	✓	-	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
LM'75	✓ / ✓	✓	-	○ ○ ○ ○
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	-	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	-	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
SLP	✓ / -	✓	✓	○ ○ ○ ○
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	(✓)	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
Trans-Am	✓ / ✓	✓	-	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
Vintage Slot Classic			-	entfällt für 2010
Z West	✓ / ✓	✓	-	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○